

Parteien – eine Möglichkeit der politischen Teilhabe

Stand: 18.07.2017

Jahrgangsstufe	Vorklasse
Fach	Geschichte/Sozialkunde
Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele	Politische Bildung, Soziales Lernen
Zeitraumen	4 Unterrichtsstunden
Benötigtes Material	Plakatpapier (eines pro ca. 4 Schülerinnen bzw. Schüler), Kopiervorlagen (eine pro Schülerin bzw. Schüler), Stifte zur Plakatgestaltung

Kompetenzerwartungen und Inhalte

Lernbereich G/Sk 10.2: Teilhabe: Gestaltung der eigenen Lebenswirklichkeit

- Die Schülerinnen und Schüler nutzen ihre erweiterten Kenntnisse hinsichtlich der Möglichkeiten der politischen Partizipation der Bürgerinnen und Bürger in einer Demokratie, um deren Mitwirkungsmöglichkeiten zu beurteilen. (*Partizipationskompetenz, Urteilskompetenz*)
- Inhalte: Mitwirkungsmöglichkeiten, z. B. mittels (Volks-)Abstimmungen, Wahlen, in Verbänden, Parteien etc.

Lernbereich G/Sk 10.1: Methodenkompetenz

- Die Schülerinnen und Schüler analysieren visuelle Quellen (z. B. Bilder, Fotografien, Schaubilder, Statistiken und Wahlplakate), um sie zielgerichtet in den historischen und gesellschaftspolitischen Kontext einzuordnen.



Lernaufgabe

Parteien in Deutschland (M1)

Bevor Sie sich mit ihren Partnern in einer Gruppe zusammenfinden, machen Sie sich Notizen zu folgenden Aufgaben:

1. Geben Sie Ihrer Partei einen Namen. Dieser sollte in kurzen Schlagworten (max. 4 Worte) die Grundausrichtung Ihrer Partei wiedergeben. Eventuell sollten Sie sich auch Gedanken über eine Kurzform/Abkürzung machen, die man sich leicht merken kann.

(Name der Partei)

(evtl. Kurzform)

2. Schreiben Sie für jeden der vier genannten Bereiche Ihre Meinung/Ihre Forderung auf.

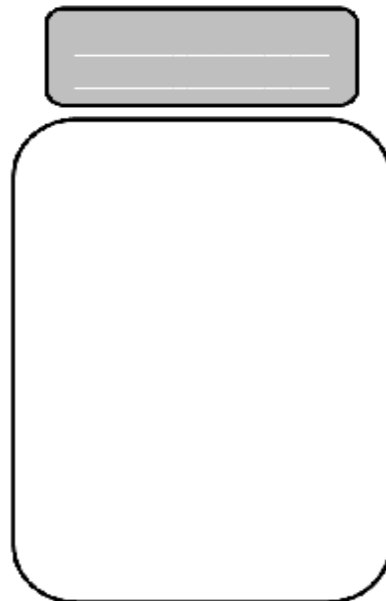
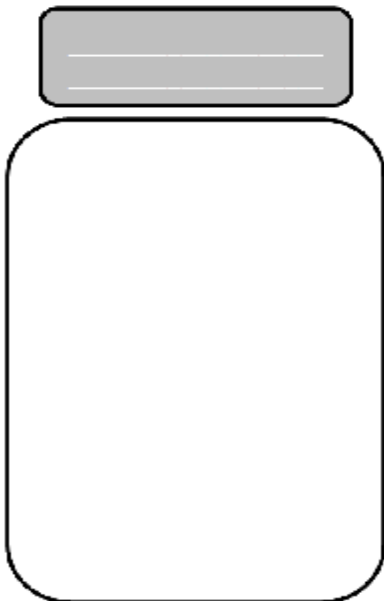
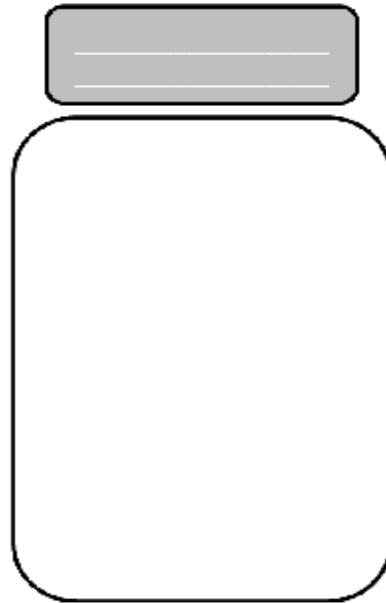
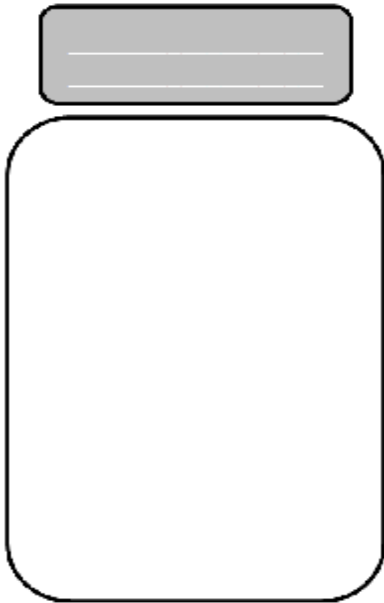
a) Gemeinschaftsschulen	
b) Alkohol in der Öffentlichkeit	
c) _____ _____	
d) _____ _____	

- 3 a) Treffen Sie sich nun mit Ihren Partnern und betrachten Sie deren Vorschläge für den Parteinamen sowie deren Meinungen/Forderungen.
b) Sprechen Sie mit Ihren Partnern und einigen Sie sich über den Namen und die Meinungen/Forderungen für Ihre gemeinsame Partei. Tragen Sie diese in das zweite Arbeitsblatt (M2) ein.

Parteien in Deutschland (M2)

(Name der Partei)

Mitglieder:



Hinweise zum Unterricht

Ziel:

Ziel dieser Unterrichtseinheit ist es, den Schülerinnen und Schülern zu zeigen, wie sie ihre Meinung in einem politischen Prozess einbringen und somit an Demokratie partizipieren. Darüber hinaus erproben sie praktisch demokratische Verhaltensweisen und Spielregeln der Konsensfindung in unserer Gesellschaft.

Vorbereitung:

Den Schülerinnen und Schülern sollten vor dieser Stunde die in der Kompetenz beschriebenen „erweiterten Kenntnisse“ hinsichtlich der Partizipationsmöglichkeiten und die Struktur und Bedeutung von Parteien in unserer Demokratie vermittelt worden sein. Zudem sollte bereits die Gestaltung und Analyse von Wahlplakaten besprochen worden sein. Hilfreich ist hier die Seite zur Wahlplakatanalyse der Bundeszentrale für Politische Bildung (<http://www.bpb.de/lernen/grafstat/grafstat-bundestagswahl-2013/166836/z-05-01-wahlplakate-analysieren>).

Hinführung:

Zu Beginn dieser Sequenz werden im Plenum die vier Themenbereiche festgelegt, zu denen die Klasse Standpunkte entwickeln soll. Hierbei kann die Lehrkraft diese vorgeben, die Schüler frei bestimmen lassen oder z.B. zwei von vier Bereichen vorgeben.

Hier eignet sich z. B. das Video „Parteien“ (03:51 Min.):

<https://mediathek.mebis.bayern.de/index.php?doc=record&identifizier=BY-00021347>

Unterrichtsverlauf:

Jeder Schüler und jede Schülerin erhält das Arbeitsblatt M1 und macht sich alleine Gedanken und Notizen zu den Aufgaben 1 und 2.

Anschließend werden Gruppen von drei bis vier Schülerinnen und Schülern gebildet; jede Gruppe entspricht nun einer Partei und erhält eine Kopie des Arbeitsblatts M2.

In den Parteien-Gruppen lösen die Schülerinnen und Schüler nun die Aufgabe 3 und tragen die Lösung in das Arbeitsblatt M2 ein.

Als nächstes erhalten die Schülerinnen und Schüler einen Plakatbogen und Filzstifte, um für ihre Partei ein Wahlplakat anzufertigen.

Wenn alle Parteien ihre Plakate fertiggestellt haben, werden diese der Klasse präsentiert und die Parteien stellen ihre Ansichten und Forderungen zu den vier Themengebieten vor. Danach kommt es zu einer Wahl, bei der die Schülerinnen und Schüler anonym für die Partei stimmen, deren Forderungen und Ansichten sie am besten finden.

Zum Abschluss sollen die Schülerinnen und Schüler ihre ursprünglichen, auf M1 festgehaltenen Ansichten mit den Ergebnissen ihrer Partei und dem Abstimmungsergebnis vergleichen und beurteilen, inwiefern ihre Absichten bei der Entscheidungsfindung eingeflossen sind.

Mögliche weiterführende Aufgaben:

Nennen und erklären Sie, inwiefern Parteien dabei helfen, den politischen Willen des Einzelnen in die Politik einzubringen. Berücksichtigen Sie dabei auch eventuelle Nachteile.

und/oder

Diskutieren Sie, ob Sie als Jugendlicher oder junger Erwachsener bereit wären, sich in einer Partei zu engagieren. Begründen Sie Ihre Antwort.

Allgemeine Hinweise:

Vor der Abstimmung sollte man die Schülerinnen und Schüler darauf hinweisen, dass sie bei dieser Wahl ihren tatsächlichen Favoriten wählen und nicht einfach pauschal für ihre eigene Partei stimmen sollen.

Im Anschluss bietet es sich an, weitere Formen der Mitwirkung zu betrachten, wie etwa (Volks-)Abstimmungen, Verbandsarbeit o.Ä. und abschließend zu vergleichen, welche Mitwirkungsmöglichkeiten sich jeweils für den Einzelnen bieten.

Sequenzvorschlag:

Dieser Sequenzplan deckt nur die dritte Kompetenzerwartung des Lernbereichs G/Sk 10.2 ab, nicht jedoch den gesamten, ein halbes Jahr umfassenden Lernbereich.

	Studententitel	Inhalt	Kompetenzerwartung	Methodenkompetenz
1-2	Die Rolle von Parteien in Deutschland	Aufbau, Aufgaben und Funktionen von Parteien	Die Schülerinnen und Schüler... nutzen ihre erweiterten Kenntnisse hinsichtlich der Möglichkeiten der politischen Partizipation der Bürgerinnen und Bürger in einer Demokratie, um deren Mitwirkungsmöglichkeiten zu beurteilen.	Die Schülerinnen und Schüler... erfassen Textquellen selbstständig und ordnen diese in den jeweiligen historischen und gesellschaftspolitischen Hintergrund ein.
3-4	Wahlen und Wahlkampf	Wahlprinzipien und Wahlkampf (inkl. Analyse eines Wahlplakats)	Die Schülerinnen und Schüler... nutzen ihre erweiterten Kenntnisse hinsichtlich der Möglichkeiten der politischen Partizipation der Bürgerinnen und Bürger in einer Demokratie, um deren Mitwirkungsmöglichkeiten zu beurteilen.	Die Schülerinnen und Schüler... analysieren visuelle Quellen (z. B. Bilder, Fotografien, Schaubilder, Statistiken und Wahlplakate), um sie zielgerichtet in den historischen und gesellschaftspolitischen Kontext einzuordnen.

	Studentitel	Inhalt	Kompetenzerwartung	Methodenkompetenz
4-6	Meinungsfindungsprozess innerhalb von Parteien und deren Wettstreit	Wie entwickeln Parteien ihre Standpunkte und werben mit diesen um Zustimmung?	Die Schülerinnen und Schüler... nutzen ihre erweiterten Kenntnisse hinsichtlich der Möglichkeiten der politischen Partizipation der Bürgerinnen und Bürger in einer Demokratie, um deren Mitwirkungsmöglichkeiten zu beurteilen.	Die Schülerinnen und Schüler... analysieren visuelle Quellen (z. B. Bilder, Fotografien, Schaubilder, Statistiken und Wahlplakate), um sie zielgerichtet in den historischen und gesellschaftspolitischen Kontext einzuordnen.
7-8	Meinungsfindungsprozess innerhalb von Parteien und deren Wettstreit (Beispielaufgabe aus LIS)	Wie entwickeln Parteien ihre Standpunkte und werben mit diesen um Zustimmung?	Die Schülerinnen und Schüler... nutzen ihre erweiterten Kenntnisse hinsichtlich der Möglichkeiten der politischen Partizipation der Bürgerinnen und Bürger in einer Demokratie, um deren Mitwirkungsmöglichkeiten zu beurteilen.	Die Schülerinnen und Schüler... analysieren visuelle Quellen (z. B. Bilder, Fotografien, Schaubilder, Statistiken und Wahlplakate), um sie zielgerichtet in den historischen und gesellschaftspolitischen Kontext einzuordnen.
9-10	Direkte Demokratie	Volksentscheide in der BRD und in Bayern, evtl. als Rollenspiel	Die Schülerinnen und Schüler... nutzen ihre erweiterten Kenntnisse hinsichtlich der Möglichkeiten der politischen Partizipation der Bürgerinnen und Bürger in einer Demokratie, um deren Mitwirkungsmöglichkeiten zu beurteilen.	Die Schülerinnen und Schüler... analysieren und interpretieren historische und aktuelle Karikaturen und setzen diese in Bezug zu den jeweiligen Ereignissen, Personen und Prozessen.
11-12	Einflussmöglichkeiten auf Wahlen und Abstimmungen	Verbandsarbeit und Einflussmöglichkeiten auf Parteien und Abstimmungen (ggf. Lobbyismus)	Die Schülerinnen und Schüler... nutzen ihre erweiterten Kenntnisse hinsichtlich der Möglichkeiten der politischen Partizipation der Bürgerinnen und Bürger in einer Demokratie, um deren Mitwirkungsmöglichkeiten zu beurteilen.	Die Schülerinnen und Schüler... erfassen Textquellen selbstständig und ordnen diese in den jeweiligen historischen und gesellschaftspolitischen Hintergrund ein.

Beispiele für Produkte und Lösungen der Schülerinnen und Schüler

Parteien in Deutschland

MRP
(Name der Partei)

Mitglieder: Samir, Hena, Diako, Helin

Krieg in Syrien

- mehr Unterstützung des Europear für den Frieden in Syrien
- mehr medizinische Unterstützung
- bessere Versorgung in Flüchtlingsunterkünften
- Frauen / Kinder mehr nach DE holen anstatt fest auf Mamas

Renten nicht erhöhen

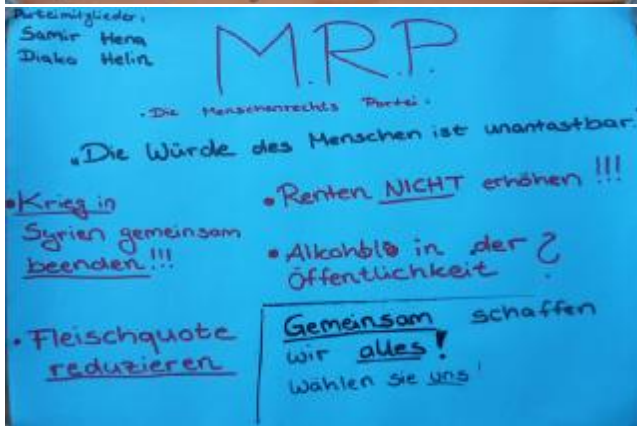
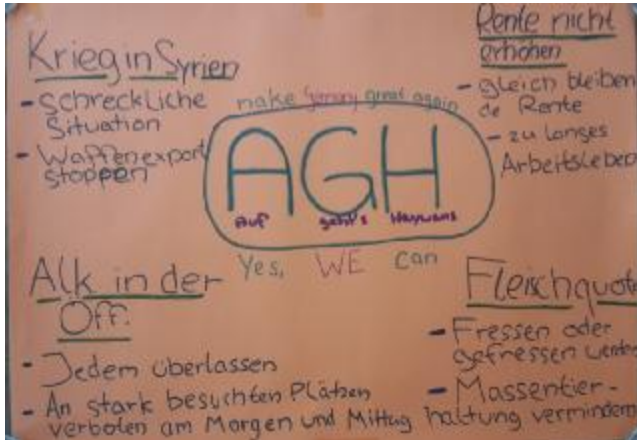
- Wirtschaft soll mehr angekurbelt werden
- Kindergeld erhöhen
- Elternzeitgehalt erhöhen

Alkohol in der Öffentlichkeit

- nur in bestimmten Bereichen verbieten
- Bayern für Bier bekannt => Verbot = Verlust Touristen
- Oktoberfest ✓

Fleischquote reduzieren?

- billig Fleisch verbieten
- Qualitatives Fleisch anbieten
- mehr Kontrollen



Anregung zum weiteren Lernen

Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg – Planspiel zum Landtag von Baden-Württemberg (kann so oder mit kleinen Änderungen übernommen werden):

https://www.lpb-bw.de/wer_machts_ps_2_t.html (aufgerufen am 21.06.2017)



Quellen und Literaturangaben

- Bundeszentrale für politische Bildung – Parteien im Wahlkampf:
<http://www.bpb.de/lernen/grafstat/grafstat-bundestagswahl-2013/144725/parteien-und-wahlkampf-b2> (aufgerufen am 21.06.2017)
- Bundeszentrale für politische Bildung – Wahlplakatanalyse:
<http://www.bpb.de/lernen/grafstat/grafstat-bundestagswahl-2013/166836/z-05-01-wahlplakate-analysieren> (aufgerufen am 21.06.2017)
- „Parteien“ von Landesjugendring Brandenburg und edeos – digital education lizenziert unter CC-BY-SA
<https://mediathek.mebis.bayern.de/index.php?doc=record&identifier=BY-00021347> (aufgerufen am 21.06.2017)